Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 2. Dienstag, den 4. Januar 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. und 2. Januar 1848.

Die Herren Kaufleute Müller aus Remscheit, Schäffer und Hoppe aus Berlin, Schmidt aus Elberfeld, Nolli und Zeiser aus Leipzig, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer Schröder aus Mistin, Herr Geometer Zielespin aus Elbing, Herr Steuer-Einnehmer Schmidt aus Thorn, Herr Oekonom Westphal aus Carthaus, log. im Hotel de Thorn Die Herren Oeconomen Jost aus Lissau, Böhler aus St. Blowa, Herr Kaufmann Floto aus Elbing, Herr Rittmeister Simon aus Mariensee, Herr Cadet Simon aus Kulm, Herr Rentier Liebreith aus Dirschau, die Herren Gutsbesitzer Siewert aus Doberzewin, Weickman nebst Frau Gemahlin aus Kokoschken, Schönlein nebst Herrn Bruder aus Reckau log in Schmelzers Hotel (früher 3 Mohren). Herr Baron von Puttkammer aus Bütow, Herr Gutsbesitzer von Rybinski auf Dobenz, Herr Lieutenant A. Zwickert aus Berlin, log. im Hotel du Nord.

Bekanntmachungen

1. Von dem unterzeichneten Königlichen Ober-Landes-Gerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß die unter Vormundschaft des Pupillen-Collegii stehende Adele Uphagen, Tochter des zu Klein Schlanz verstorbenen Gutsbesitzers Carl Heinrich Wilhelm Uphagen unter Consens ihrer Vormünder, sowie des Königl. Pupillen-Collegii und der Gutsbesitzer Hugo Friedrich Robert Heyne zu Nackau die Gemeinschaft der Güter so wie des Erwerbes während der von ihnen zu vollziehenden Ehe ausgeschlossen haben.

Marienwerder, den 21. December 1847.

Königliches Ober-Landes-Gericht.

2. Daß der ehemalige Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Carl August Ahr

und seine Ehefrau Louise Wilhelmine geb Franke bei Verlegung ihres Wohnsitzes von Breslau nach Okrenglik die allgemeine Gütergemeinschaft gerichtlich, am 24 December 1847 ausgeschlossen haben, wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Conitz, den 26. December 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Der Handlungsdiener Aron Moses Wildorf und dessen Braut Julie Eisen haben durch einen am 11. Dezember c. verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 14. Dezember 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Es ist auf die Amortisation nachstehender aus der Lehrer-, Wittwen- und Waisenkaasse des Berlinischen Gymnasiums angeblich entwendeter Pfandbriefe nebst laufenden Coupons und zwar

No.	14.	Lonkoczyn Bromberger Departements	. . . .	über	1000 rtl
»	5.	Tarkowo desgleichen	. . . .	»	500 rtl.
»	8.	Dombrowka desgleichen	. . . .	»	500 rtl.
»	239.	Labyschin desgleichen	. . . .	»	500 rtl.
»	11.	Rucewo desgleichen	. . . .	»	500 rtl.
»	42.	Mlodoczyn desgleichen	. . . .	»	200 rtl.
»	189.	Behle Schneidemühler Departement	. . . .	»	500 rtl.
»	89.	Grabione desgleichen	. . . .	»	500 rtl.
»	67.	Gresin desgleichen	. . . .	»	500 rtl.
No.	51	Slawkowo Marienwerderschen Departaments		über	500 rtl

angetragen und wird nach Ablauf der gesetzlichen Frist die Amortisation dieser Pfandbriefe eingeleitet werden, wenn sich die etwanigen unbekannten Inhaber derselben nicht melden sollten.

Marienwerder, den 14. Dezember 1847.

Königl. Westpreuß. General-Landschafts-Direction.

gez. Freyherr von Rosenberg.

AVERTISSEMENTS.

Holz-Auction im Grebiner Walde.

5. Mehre hundert Stück Nutzholz und zwar ganz vorzügliche Eschen, Ahorn, Rüstern, Eichen u. s. w., so wie aufgeklaftertes Kloben-, Knüppel-, Stubben- und Reisigholz aus dem Grebiner Walde, sollen in einem

Donnerstag, den 6. Januar 1848,

an Ort und Stelle anstehenden Termine verauctionirt werden.

Die Termine zur Abfuhr werden in der Licitation bekannt gemacht werden.

Das Nutzholz wird auf dem Stamme verkauft und das Roden den Käufern überlassen.

Die Zahlung erfolgt vor der Abnahme, und zwar am 6. und 7. Januar 1848 im Försterhause zu Grebin; von da ab auf der Kämmerei-Haupt-Kasse zu Danzig

Von dem Licitations-Termine ab gerechnet steht das Holz für Rechnung u. Gefahr der Käufer.

Anfang der Auction 10 Uhr Morgens.

Danzig, den 13 Dezember 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Es sollen circa 2700 Stück extra starke und starke Kiefern Bau- u. Nutzholz aus den Revieren der Oberförsterei Ramuck und zwar aus Jagen 45., 62- und 165. des Reviers Plautzig, Jagen 225 u. 227. des Reviers Masuchen und Jagen 170., 171., 221. und 222. des Reviers Klein-Purden, im Termine

den 18 Januar f, Nachmittags 2 bis 4 Uhr,

im Gasthause des Herrn Herbst zu Allenstein in mehren Loosen oder auch im Ganzen öffentlich meistbietend verkauft werden. Die letztgenannten 5 Jagen enthalten nur circa 400 Stück extra starke Bauhölzer, welche sämmtlich zur Bearbeitung von Balken geeignet u. ausgewählt sind, die unmittelbar am Wasser belegenen Jagen 45 und 62 dahingegen auch einzelne Mittelbauhölzer eingesprengt

Jeder Licitant hat im Termine eine Caution in der Höhe des 4ten Theils des Kaufpreises zu stellen

Ramuck bei Allenstein, den 29. Dezember 1847.

Im Auftrage der Königlichen Regierung

Königliche Oberförsterei.

Entbindung.

7. Die heute Morgen um halb 7 Uhr glücklich erfolgte Entbindung meiner Frau von einem Knaben, zeige ich hiermit ergebenst an.

Celbau, den 28. Dezember 1847. A. Rodenacker.

Todesfälle.

8 Den am 1. d. M, früh halb 7 Uhr, nach langen Leiden erfolgten sanften Tod seiner geliebten Frau Mathilde geb. Lehmann zeigt, um stille Theilnahme bittend, ergebenst an

der Musiklehrer W. Krug nebst 7 unmündigen Kindern.

9. Am Neujahrstage, V.-M. 10 Uhr, starb unser einziges Töchterchen Bertha Amalie, 1 Jahr und 5 Monate alt, an der Auszehrung Solches zeigen tief betrübt an D. W. Neander und Frau.

Danzig, den 2. Januar 1848.

10. Den am 31. December 1847 nach langen Leiden erfolgten sanften Tod ihres lieben Vaters und Bruders

Edwin Heinrich Ludwig Schönbeck

zeigen hiemit, statt besonderer Meldung, ergebenst an die Hinterbliebenen.

Anzeigen.

11. Ein Manufactur- und Leinwandgeschäft, welches seit mehreren Jahren mit Vortheil betrieben, noch im vollen Gange und hier in der frequentesten Gegend, Wasserstr. belegen ist, steht unter billigen Bedingungen zu verkaufen und sofort oder zu Ostern zu übergeben.

Elbing, den 25. Dezember 1847. F. Willms.

12. Unsern mit dem heutigen Tage abgelaufenen Gesellschafts-Vertrag haben wir nach freundschaftlichem Uebereinkommen nicht wieder erneuert, sondern werden uns der Firma-Zeichnung nur noch zur gemeinschaftlichen Abwickelung der laufenden Angelegenheiten bedienen, während unser Ernst Aug. Ferd. Schönbeck die bisherigen Geschäfte, so wie die Agenturen der Gothaer Feuer- und Lebens-Versicherungs-Banken und der Breslauer Strom-Versicherungs-Societät für seine Rechnung unter der Firma:

A. Schönbeck & Co.

fortführen und übernehmen wird; auch die Herrn August Eduard Saro verliehen gewesene Procura zwar für die frühere Firma von heute ab erloschen ist, für die neue aber in gleiche Kraft tritt. — Möge es uns bei Gelegenheit dieser Anzeige verstattet sein, den wärmsten und aufrichtigsten Dank für das seit 25 Jahren unter allen Zeitverhältnissen in so reichem Maaße genossene Vertrauen auszusprechen. Dodenhoff & Schönbeck.

Danzig, den 31. December 1847.

Unser Comtoir verbleibt bis zum 1. Februar 1848 Langgasse No. 528. und wird dann nach der Hundegasse No. 270. verlegt. A. Schönbeck & Co.

13. Die diesjährige Neujahrs-Collecte für unsere Waisenanstalt wird — herkömmlicher Weise — in den ersten Tagen des kommendes Jahre abgehalten werden. Wir wünschen und hoffen, das derselben bisher immer zugewendet gewesene Wohlwollen unserer lieben Mitbürger auch dieses Mal in reichlichen Gaben der Milde offenbart zu sehen.

Danzig, den 30. December 1847.

Die Vorsteher des Kinder- und Waisenhauses.

Pannenberg. Schweers. Grohte.

14. Ein unverheiratheter junger Mann der polnisch sprechen kann, kann in einer Kreisstadt ein Material- u. Schankgeschäft mit Waarenlager gegen eine Caution von 300 rtl selbstständig übernehmen. Wo? sagt das Intelligenz-Comtoir.

15. Da ich im Besitz eines **Berliner Möbelwagens** bin, so bitte ich ein hochgeehrtes Publikum in vorkommenden Fällen mich mit Aufträgen von Möbelfuhrwerk zu beehren F Schubart. Fleischergasse No. 65.

16. Vorläufige Ankündigung.

Der Pianist und Compositeur Dr Viro Dettmann, auf der Reise von Paris nach Moskau, wird während seines Aufenthaltes an hiesigem Orte in einem Konzerte öffentlich auftreten Die ausführlicheren Anzeigen hierüber werden späterhin bekannt gemacht werden.

17. Ein schwarzer Arbeitsbeutel, enthaltend ein Notizbuch, eine Börse, Strickzeug und ein kleines Schlüsselbund ist verloren worden. Wer denselben abgiebt oder zur Wiedererlangung behilflich ist, erhält eine Belohnung von 1 Rthlr. P.C. Vorstädtschen Graben No. 173.

18. Vor dem Beginne eines neuen Lehr-Cursus auf dem Fortepiano, bittet um eine Unterredung mit den geehrten Eltern Wilhelmine v. Massow.

Altstädtsch. Graben No 298., auf den Brettern.

19. **Die erste Nummer der Patrouille wird heute in der Wedelschen Hofbuchdruckerei ausgegeben.**

20. Repertoir

Dienstag, den 4. Jan. Z. 4ten M: Dorf und Stadt. (Mit einer von der Autorin selbst verfaßten Abänderung des 5 Aktes)

Mittwoch, den 5. Januar. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für den Musikdirector Herrn Denecke: Gustav oder der Maskenball. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Auber.

Donnerstag, den 6 Januar. Z. 1sten M. w. Ein höflicher Mann. Lustspiel in 3 Akten von Feldmann. Hierauf, z. 1sten M Jesuiten-Polka. Schweizerische Tanz-Episode. Z Beschl. z. 1. M. w.: Herr Karoline Baudev-Posse i 1A. F. Genee.

21. Bei seiner Abreise nach Graudenz sagt allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl! Armknecht

22. Meine Apotheke auf Neugarten habe ich am 28. Dezbr. v. J abgetreten und da ich alle Passiva wie Aktiva bis dato behalte, so bitte ich Diejenigen, die Forderugen an mich haben, sich binnen 14 Tagen bei mir melden zu wollen, sowie Diejenigen, welche Zahlungen zu leisten haben, entweder in meiner Wohnung Glockenthor 1950. oder in der Apotheke Neugarten 506. an Herrn Robert Meißner zu zahlen. E Lange.

23 Baumgartscheg 1033, 1 Tr. hoch, ist eine Wohnung für Militair zu vermiethen und 1. April zu beziehen und 9 Lagerstellen zu verkaufen.

24. Johannisg. 1312., nahe der Dreherg., w. Glacéhandsch. auf Berl. u. Pariser Art gut und billig gewaschen und gefärbt.

25. Gelegenheit nach **Graudenz**, wo mehre Ctr Frachtstücke, sowie auch Passagiere mitgenommen werden können, Glockenth. u Laternens-Ecke No 1948

26. In der Schloßgasse No. 764., dem neuen Lazareth gegenüber, ist eine Stube nebst Cabinet mit Meubeln sof. zu verm, auch a. fr Hand Sach. z. vk

27. Blechsachen w lackirt u. bronzirt, schön u. billig, auch Lampen für 2 u. 2½ Sgr. gereinigt beim Klempner Rudahl, altst. Graben No 396.

28 Einem Zirkel in der Stenographie kann noch ein Theilnehmer beitreten. Der Unterricht beginnt den 5 Januar und wird jeden Mittwoch und Sonnabend von 6 bis 8 Uhr Abends stattfinden

Radde,
Dienergasse No. 196.

29. Ein Pianoforte ist zu verk, od. z. verm gr. Mühle No 350.

30. Wer eine Mitbewohnerin haben will der mel e s altst Graben 372.

31. Auf echt brückschen Torf nimmt Bestellung. an F. A. Durand, Langg.

32. Ein altes Häkerei-Grundstück, welches sich auch zu jedem andern Geschäfte eignet, ist zu verkaufen oder zu vermiethen, zwei Wohnungen, jede von zwei Stuben, sind zu vermiethen Näheres Brodbänkengasse 661., eine Treppe h.
33. Einige recht gute Knechte können sich melden 1. Steindamm No. 371.
34. Es wird eine Mitbewohnerin gesucht Junkergasse 1904.
35. Ein Oekonom von gesetzten Jahren, der große Güter verwaltet hat, sucht eine ähnliche Stelle, wenn auch auf kleinern Gütern Näheres Holzmarkt No 13.
36. 200 rtl gegen Wechsel und Sicherheit werden, ohne Einmischung eines Dritten verlangt. Adressen beliebe man im Intell.-Comt. unt. W V. No 3. einzur.
37. Wer ein gutes Klavier in Flügelformat zu vermiethen beabsichtigt, habe die Güte seine Adresse beim Musiklehrer Herrn Krug, Holzgasse 30., abzugeben.
38. Eine Reisetasche ist gefunden Das Nähere im Schulzen-Amt zu Praust.
39. Johannisgasse 1296. sind eine Stube, Boden, Küche, Keller Hofplatz z. 2. April billig zu vermiethen. Auch ist daselbst großes und schmackh. Brod z. h.

V e r m i e t h u n g e n.

40. Auf dem Pfarrhofe No. 901. ist die Untergelegenheit für einen Milchhändler, Buchbinder und verschiedene andere Gewerbetreibende passend, mit Keller, Holzgelaß und Apartement zu vermiethen, Ostern rechter Ziehzeit und vielleicht auch vor Ostern zu beziehen. Näheres daselbst.
41. Häckergasse 1500 ist eine Wohnung z verm. Näheres Johannisg 1324.
42. Wollwebergasse 1988 sind v. 1. April d. J ab 2 gewölbte Keller u. 1 Wohnung daselbst in der kl. Wollwebergasse zu vermiethen.
43. Bootsmannsgasse 1172. ist 1 Stube A n. d Langenbrücke zu verm.
44. Ein freundl. meubl. Zimmer n vorne i sogl. zu vm. Hl Geistg 938.
45 Kl Hosennähergasse 863. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln, auch für Familien, billig zu verm. auch gleich zu beziehen.
46. Poggenpfuhl No. 205 sind 2 Stuben an ruhige Bewohner zu verm.
47, Hohe Seugen 1169 ist eine Oberwohnung zu vermiethen.
48 Das Haus Lastadie No. 447., enthaltend 4 große gemalte Zimmer, 2 Küchen, Keller, Kammer, Boden, Hausflur, Apartement, Hofplatz rc., ist billig zu vermiethen Näheres Langenmarkt im Eisenladen No. 504
49. Die zu einem Waarengeschäft ganz vorzüglich geeigneten Localitäten des Grundstücks Langgasse No 528. sind von Ostern ab zu vermiethen, und ebenfalls etwas später die zur Saal-Etage gehörigen sehr geräumigen Zimmer nebst Küche, Keller, Speisekammer und Bodenraum.
50. Langgarten No. 186. ist eine Wohnung nebst Stallung zu vermiethen
51 Jopen- und Portschaisengassen-Ecke No. 593. ist ein Logis von 4 Stuben nebst Küche und Boden zu Ostern zu vermiethen. Dasselbe wird jetzt neu dekorirt und ist das Nähere zu erfragen am Brodbänkenthor No. 691. im Laden.
52. Breitgasse 1181. sind 3 Zimmer nebst Küche, Boden zu vermiethen.
53. Töpfergasse 21. ist eine Untergelegenheit nebst Häckerei oder größerem Geschäft zu vermiethen; auch oben 2 Stuben an ruhige Bewohner. Näheres 1 Treppe hoch.

54. Jopeng. 606 ist eine neu decorirte Gelegenheit v. 2 Zimm., Küche, Boden, u. Keller sogl. od. auch zu Ostern d. J. zu vermiethen Näh. Pfefferstadt 259.

55. Heil Geistgasse 751. ist eine Untergelegenheit, zu einem Ladengeschäfte sich eignend, zu vermiethen

56. Dreherg. 1346. sind 2 Wohng, eine im Vorderh. u. eine nach der Lang. Brücke, mit allen Bequemlichkeiten an ruhige kinderl. Bewohner z. Ostern zu v.

57. Ketterhagerg. 111. sind 2 Zimm. mit Meubeln an einzelne Herren zu v.

58. Jopengasse No. 742. ist die Saal-Etage, in 4 Zimmern, Küche und Kellergelaß bestehend, zum 1. April zu vermiethen

59. Die Belle-Etage große Mühleng 39.., bestehend aus 4 neu decorirten Zimmern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermiethen

60. Braueng. 898. sind 2 Stuben, Küche, Kammer, Boden u Keller z verm.

61. Jopengasse 725. ist d. 2te Etage u all Bequeml. sof o. z. Ost. z verm.

62. Das Geschäftslocal nebst Wohngelegenheit Jopeng. 725. ist z Ost z verm.

63 Ein **Obersaal** mit 3 zusammen verbund. Stuben, Küche u. Commodité auf einer Flur nebst Bodenkammer und Keller, stehen an ruh. kinderlose Civilpersonen zu vermiethen und zu April c zu beziehen Langgasse No 367.

64 Hohe Seigen 1191. ist eine Oberwohn. nach d. Straße für Militair mit zwei Stuben, zwei Küchen, zwei Hausfluren, Böden und Kammern mit eigener Thür zu vermiethen. Das Nähere vierten Damm No. 153..

65. Drehergasse, Wasserseite, ist ein Haus mit 8 Stuben, entweder im Ganzen oder vereinzelt zu vermiethen Zu erfragen vorstädtscher Graben No. 1.3.

66. Johannis- u. Dreherg.-Ecke 1358, sind 2 bis 3 neu dekorirte Zimmer u. Küche Altan, Boden zu Ostern, auch wenn es verlangt wird gleich zu vermieth.

67. Buttermarkt 2051. sind Stuben zu vermiethen.

68. Hundegasse No. 308. ist die Saal-Etage von Ostern ab zu vermiethen.

69. Schidlitz No. 79. ist eine Wagenremise nebst Stallung zu 4 Pferden, 1 Wohnstube nebst Küche jetzt gleich oder von Ostern ab zu vermiethen, welches sich hauptsächlich für die Herren Thorfuhrleute eignet.

70. Ein Stall für 2 Pferde ist (auch sogleich) zu vermiethen. Buttermarkt No. 2092 A

71. Fleischergasse No. 124. sind eine Stube, Küche, Hausflur, Holzgelaß und sonstige Bequemlichkeiten an ruhige Bewohner vom 1. April zu vermiethen Das Nähere 121.

72. Langgasse 538. ist die Ober-Etage von 4 zusammenhängenden Zimmern, Seiten- u. Hinterst, Küche u s w. zu Ost z v. Näh. im Saal v 11 b. 1 Uhr.

Auction

73. Dienstag, den 11. Januar 1848, sollen im Hause Hundegasse No. 333. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 Tuchnadel und mehrere Ringe mit echten Steinen, 1 goldenes Medaillon, silberne Löffel, Zuckerkorb, desgl Kasten rc., Wand-, Tisch- und Taschenuhren, 1 Spieldose, 1 Flügelfortepiano in mahag. Kasten, mahag. und birkene Schreibsecretaire, Servanten, Kommoden, Schränke. Sophas, Klapp- u. Waschtische, Rohr-

und Lehnstühle, Schlafsopha, Spiegel, Bettgestelle, Teppiche, Schlummerkissen, Betten, Matrazen Leib- und Bettwäsche, Gardienen, Tischzeug, Frauenkleidungsstücke, Porzealln, Fayance, Gläser, Lampen, Leuchter, Tischmesser, viele kupferne, messing und eiserne Wirthschafts- und Küchengeräthe, Irden- und Hölzerzeug und andere nützliche Sachen J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

74. Ein fast neuer Jagdwagen, braun lackirt, 2 Pferde (Stuten mittler Größe, 5- und 6jährig, fehlerfrei), ein eisenachsiger Arbeitswagen, 1 Paar neue Blankgeschirre, 1 Paar Arbeitsgeschirre und mehrere Stallutensilien sollen Umstände halber sofort zu billigen Preisen verkauft werden Näheres Glockenthor 1962.

75. Neue **Bettfedern, Daunen u. Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich gut und billig zu haben Jopengasse 733.

76. Ein dreihundert Jahr altes Oelgemäl e (Herodes Kindermord) 3 Fß. h, 4 Fß. lang steht Eimermacherhof am Wall 1762 billig zum Verkauf.

77. **Schlittendecken** von neuen Bären, Wölfen, schw. u. weißen Schaaffellen u. Schuppen, wollene Pferdedecken und Fußdecken-Zeug empfiehlt zu billigen Preisen D. W. Falk, Langgasse No 367.

78. **Der Preis des frischen Bayerischen Bieres, ist in meiner Brauerei vom 1. Januar 1848 an, 6 rtl. pro Tonne. J. Witt.**

79. **Staßburger Gänseleber-Pasteten** empfiehlt die Commiss.-Handlung von J. C. Weinroth.

80. Jopengasse No. 637., eine Treppe hoch, ist ein tafelförmiges Fortepiano von 6 Oktaven zu verkaufen.

81 Ein Familien-Schlitten im guten Zustande, besonders für einen Fuhrmann passend, ist für 20 rtl in Langfuhr No 30. zu verkaufen.

82. **E. gr. Send. glatt. u. gemust. Bänd. v. 1½ sgr.,** d. E., eine gestickte Mull-Haube u. 4 E Band 12 sgr, 1 gest. Taschent. u Spitzen 3, Kragen 3, Manchetten 1½, Glacee-Handschuhe 3, sind wieder neu in der billigen Bandhandlung bei J. S. Goldschmidt & Co., Breitg. 1207. eingegang.